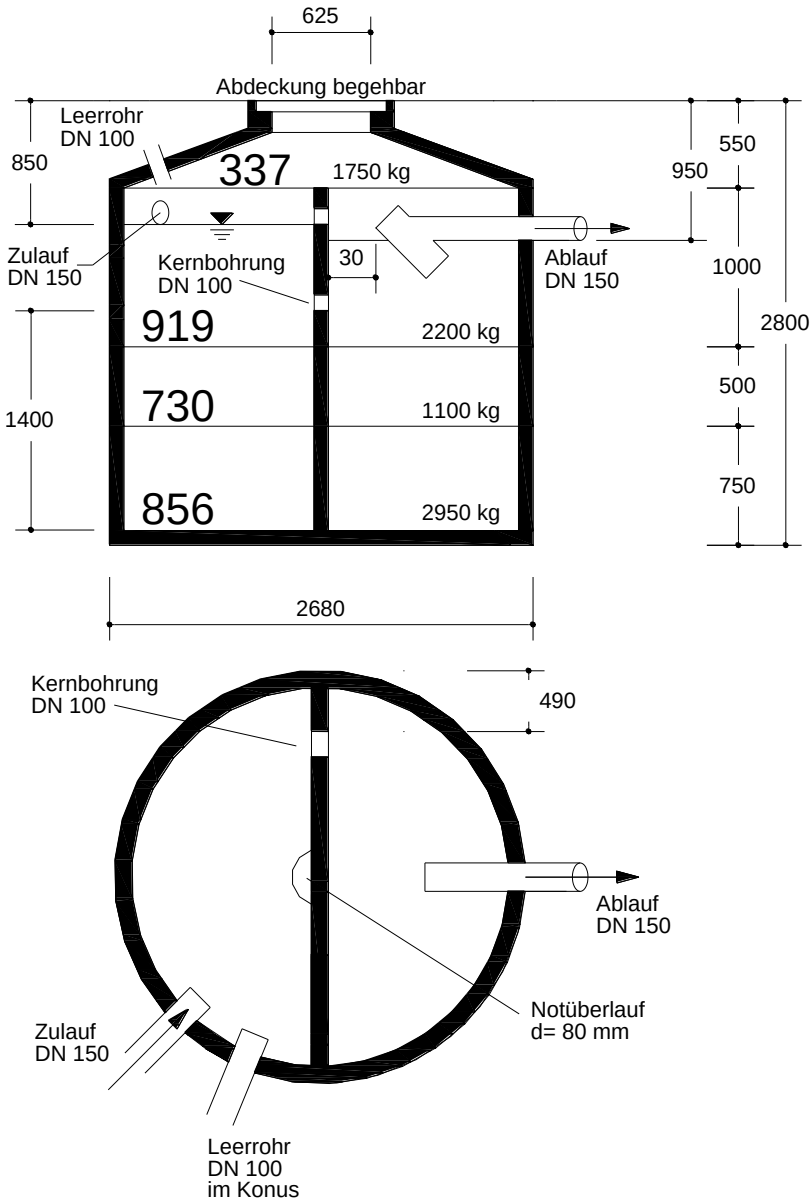
Kleinkläranlagen – Einbauzeichnung

SSB-Anlage 10 EW, ZK 13.87

Kleinkläranlagen mit Abwasserbelüftung nach
DIN 4261 Teil 2 und EN 12566-3

Einbau des Rüstsatzes erfolgt nach beiliegender Montageanleitung.



Zu beachten ist:

- Die Betonringe sind beim Einbau in ein vollfugiges sattes Mörtelbett zu versetzen und innen und außen glatt zu verstreichen. (z.B. Schacht- u. Sielbaumörtel je Fuge ca. 40 kg)
- Die Gesamttiefe und die Zulauftiefe sind vor dem Einbau zu messen (Abd. PKW befahrbar +12,5cm und LKW befahrbar +16cm).
- Stahlbetonfertigteile gemäß DIN 4034, Teil 2
- Das Nutzvolumen der 1. Kammer (Schlammspeicher/Puffer) bzw. der 2. Kammer (SBR-Reaktor) beträgt jeweils 50% des in der Tabelle genannten Gesamtvolumens.
- Zulaufleitungen Ø 150 müssen über das Dach entlüftet werden. Gem. DIN 4261 und DIN 1986 bauseits.
- Die Kläranlage ist, mindestens im Bereich der Rohrleitungsanschlüsse, mit steinfreien Füllboden anzufüllen und zu verdichten.
- Schutzrohr PVC-KG DN 150 für die Luftzuleitungen mit Gefälle.
  Bögen bei Bedarf max. 30° und mit Ziehdraht verlegen.
- Für den Einbau der Schachtringe und des Schachthalses ist eine Hacon Traverse zu benutzen.
- Die Höhen der einzelnen Ringe sind vor dem Einbau nachzumessen.
- Die Auftriebssicherung ist zu beachten, wenn der Grundwasserstand geringer als 70 cm unter O.K. Abdeckung ist.